

Stäfa, 12. Mai 2016

# MARKT-INFORMATION

## Kalifornische Mandeln: Verschiffungen April 2016

Der Monatsstatistik des Almond Board of California entnehmen wir folgende Zahlen:

	Saison 15/16	Saison 14/15
Carry-In per 1. August	376.6	350.6
Anlieferungen aus neuer Ernte	1'891.2	1'863.6
Verlust und Abfall (neu 2 % ab Saison 15/16, bisher 3 %)	- 37.8	- 55.9
<b>Total Verfügbarkeit</b>	<b>2'229.9</b>	<b>2'158.5</b>
<b>Verschiffungen seit 1. August:</b>		
Inland	435.5	480.9
Export	885.1	918.8
<b>Total</b>	<b>- 1'320.6</b>	<b>- 1'399.6</b>
<b>Errechneter Bestand</b>	<b>909.4</b>	<b>758.9</b>
<b>Gebucht, aber noch nicht verschifft:</b>		
Inland	188.3	164.2
Export	244.3	201.7
<b>TOTAL</b>	<b>- 432.6</b>	<b>- 365.9</b>
<b>Effektive Verfügbarkeit</b>	<b>476.8</b>	<b>392.9</b>

Alle Zahlen in Mio lbs; Abweichungen bei Addition/Subtraktion sind bedingt durch Rundungsdifferenzen

Im April hat Kalifornien 167.5 Mio lbs Mandeln verladen, 11 % mehr als im Vorjahresmonat. Der Export lag dabei bemerkenswerte 26 % über dem Vorjahresergebnis. Insgesamt liegen die Verladungen nun noch 5.7 % zurück.

Obschon gute Verladungen erwartet wurden zeigt sich Kalifornien freudig überrascht von diesen kräftigen Zahlen. Insbesondere die Wachstumsmärkte Asiens zeigen damit eine rasche Rückkehr der Nachfrage angesichts der attraktiven Preise. So liefen auch die Verkäufe im April sehr gut, wodurch nun das Volumen an verkaufter, aber noch nicht verschiffter Ware um 18 % höher liegt als vor einem Jahr. Damit ist die Basis für gute bis sehr gute Verladungen im Mai bereits vorhanden. Der Aufwärtstrend der Preise, der vor einem Monat einsetzte, wird basierend auf diesen Zahlen und der subjektiven Ernteschätzung definitiv bestätigt.

Die Entwicklung der neuen Ernte verläuft weiter gut, wobei regional für die Jahreszeit ungewöhnliche Stürme verzeichnet werden, mit Begleiterscheinungen wie Hagel, Überschwemmungen und entwurzelten Bäumen. Dank verbesserter Bewässerungsmöglichkeiten erscheint das Kaliber der Nüsse grösser als letztes Jahr.

Am 6. Juli steht die objektive Ernteschätzung an. Sollte diese höher ausfallen als die subjektive, so wäre in Anbetracht des Übertrages im Bereich von 450 Mio lbs eine moderate Trendwende zu schwächeren Preisen vorstellbar. Zwischenzeitlich werden anhaltend gute Verkäufe und Verladungen die feste Tendenz bestätigen.

Für weitere Informationen und konkrete Offerten stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.